



ARBEITSGEMEINSCHAFT OSMANISCHES REICH/TÜRKEI e. V. (AROS)

STUDY CIRCLE OTTOMAN EMPIRE/TURKEY

IM BUND DEUTSCHER PHILATELISTEN e. V.

2. Vorsitzender, Redakteur "Türkei-Spiegel" Tobias Zywietz, Hauptstr. 10, 75245 Neulingen 07237/44 39 03 – <u>tuerkeispiegel@arosturk.de</u>

Neulingen, 19.07.2023

AROS-RUNDSCHREIBEN 15

Liebe Sammlerfreunde und Sammlerfreundinnen.

Der Türkei-Spiegel 145 ging nun in Druck. Danke für alle, die sich beteiligt haben.

AROS auf der IBRA 2023

Im RB 14 hatte **Jens Warnecke** etwas Kritik an der Organisation der Ausstellung geübt: Fehlen von Stühlen, verwirrende Anordnung der Exponate, etc.

Rainer Fuchs meint:

Ich war schon auf vielen Internationalen Ausstellungen, in den Ausstellungshallen gibt es eigentlich nie Ruheplätze, und was den Katalog angeht: die Exponate waren schon Wochen vorher im Internet aufgeführt. Die International Kritik zur Ausstellung ist eigentlich überwiegend positiv; es gibt bei jeder Ausstellung aber einiges was nicht 100 % funktioniert. Diese Kritik finde ich eigentlich nicht ganz fair.

Herbert Robisch von unserer Partner-Arge Feldpost Österreich-Ungarn schreibt in deren RB 148:

Der Andrang war sehr groß, die Händlerstände bereits in der Früh regelrecht belagert. Apropos Händler: falls Sie 2- und 3-Euro Stücke gesucht haben, waren Sie richtig. Ansonsten auch bei dieser "Weltausstellung": gute Ware nicht zu finden. Auch die Beteiligung von nicht-deutschen Händlern sehr überschaubar. Kurzum, die Kosten dürften viel zu hoch gewesen sein. Resümee: was die Händler betrifft, enttäuschend, kein Vergleich mit z. B. einer Weltausstellung in London.

23 ausländische Postanstalten und praktisch alle in Deutschland tätigen Arbeitsgemeinschaften präsentierten sich im besten Licht und dürften sowohl mit dem Umsatz als auch den Besuch sehr zufrieden gewesen sein. [...]

Am zweiten Tag widmete ich mich den ausgestellten Objekten. Hier war die Qualität einer Weltausstellung sichtbar. Ausgezeichnete Objekte, insgesamt 809, sehr gute Beleuchtung, die Trennung in die diversen Ausstellungsklassen gut sichtbar. Wermutstropfen: KEINE SITZGELEGENHEITEN für alte, geplagte Besucher. Dabei wäre mehr als genug Platz gewesen, Sessel zum Verweilen aufzustellen. Die Folge war, dass im Restaurant - sowieso nicht riesengroß - die wenigen Sitzgelegenheiten zur Erholung und zum Tratsch genutzt wurden und die Esswilligen eine Stehparty absolvieren mussten. Eine ordentliche Organisation schaut anders aus - wie sich auch bei ein paar weiteren Gelegenheiten offenbarte. [...]

Die AROS Bibliothek hilft...

Bei jedweder Anfrage versuche ich zu helfen, in der Bibliothek zu recherchieren, Kopien und Scans anzufertigen, oder Kontakt zu anderen Mitgliedern herzustellen.

PS: Ausleihen darf man die Bücher und Zeitschriften in unserer Bibliothek ja auch!

Die zwei neuen Mitglieder

Auf der IBRA 2023 in Essen konnten wir zwei neue Mitglieder werben:

AROS 230

 aus Kadiköy, İstanbul.¹

Otto Graf: Neuanfang für eine moderne Türkei

In Heft 15 (17.07.2023, S. 16–20) der Deutschen Briefmarken-Zeitung (DBZ/se) erschien der lesenswerte Artikel zum 100. Jahrestag des Vertrags von Lausanne unseres Mitglieds Otto Graf. Sie finden den Artikel als Anlage in diese E-Mial.

Anfrage: Portoware Türkei

Zur Frankierung von Belegen, die dann während einer Schriffsreise in versch. Häfen aufgegeben werden sollen, werden frankaturgültige Marken mit Nennwert 30 YTL gesucht, bzw. zwei Werte, die zusammen 30 YTL ergeben. Die Nachfrage in einem türk. Postamt war ernüchternd: es gibt nur Label aus Schalterfreisemplern. Angeblich kann auch die Versandstelle in Ankara nicht helfen... Bei Ebay & Delcampe gibt es natürlich Marken (z. Bsp.) zu 10 YTL, halt zum doppelten oder dreifachen Preis relativ zur Nominale. Was kann man dem Interessenten antworten? Hinweise an tuerkeispiegel@arosturk.de.

Asaf Tanrıkut: Türkiye posta ve telgraf ve telefon tarihi ve teşkilât ve mevzuatı

Zu deutsch: "Geschichte, Organisation und Gesetzgebung der türkischen Post, Telegrafie und Telefonie". Tanrıkut war Regionaldirektor der Post in Sivas und wurde 1955 vom Ministerium offiziell beauftragt Akten zu sichten und eine Geschichte der Post zu schreiben. In 15 Jahre Recherche konnte er Archive einsehen und Dokumente transkribieren.

Dieses zweibändige Werk konnte ich nun – dank Erdoğans Inflation – sehr günstig erwerben. Ich plane die 800 Seiten zu scannen und als **PDF** zur Verfügung zu stellen – gegen eine kleine Schutzgebühr. Falls sich genügend Interessenten finden, könnte auch ein **Nachdruck** erfolgen, es muß allerdings mit etwa 75 € (plus Porto) gerechnet werden: tuerkeispiegel@arosturk.de

PS: Wer gut türkisch kann, darf gerne bei der Auswertung helfen!

Die AROS Bibliothek sucht...

Die **Postordnung von 1840** (Abbildung oder Text), und immer auch Bücher, Zeitschriften und -artikel, etc. Gerne übernehme ich das Porto! tuerkeispiegel@arosturk.de

Suche: Belege mit Dienstmarken

Unser Mitglied schreibt:

Suche Türkei Briefe mit **Dienstmarken** echt gelaufen, Ganzsachen ** und nach Fehlliste Marken **. Angebote an

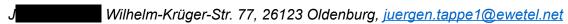
Sammlungsauflösung

Unser ehemaliges Mitglied schreibt:

Ich habe das Briefmarkensammeln inzwischen zugunsten anderer Aktivitäten aufgegeben, habe aber immer noch Bestände Türkei/Osmanisches Reich/Türk. Zypern, die ich verkaufen möchte. Angeboten werden bessere Einzelstücke oder ganze Sätze aus MiNr. 1–3000 (mit Lücken). Bitte keine Anfragen nach schwierig zu messenden Zäh-

1 Korrespondenz auf englisch oder türkisch.

nungen oder Einzelmarken im unteren Preisbereich. Preis im Durchschnitt 20–30% Michel.



Dr. Birken Stempelkatalog

Ein Exemplar des gedruckten Werkes ist bei der Bibliothek noch vorhanden: 2.000 Seiten, Loseblattsammlung, gelocht, hochwertiges Papier, A4, schwarz/weiß. Vorzugspreis für Mitglieder: 75 € zzgl. Versand- und Verpackung. Infos: tuerkeispiegel@arosturk.de

Suche: Behiye/Beyiye-Belege

Ich suche Abbildungen von Inlandsbelegen welche mit mit Behiye/Beyiye-Marken frankiert sind tuerkeispiegel@arosturk.de

Aktualisierung des Stempelkatalogs & Plattenfehler-Forschung

Die Aktualisierung des Stempelkatalogs von Dr. Birken kann nur erfolgen, wenn sich mehr Mitglieder daran beteiligen. Die Aufrufe bei OPAL und ONEPS haben leider keine Reaktion gezeitigt. Per E-Mail erhielt ich bisher über 100 Meldungen, z.T. neue Stempel, bessere Abschläge etc. Ich habe diese zeitaufwendig gesammelt und mittlerweile im neugeschaffenen Internetforum eingestellt. Dort sollen nun weitere Meldungen gesammelt und diskutiert werden. Wer hier mitarbeiten möchte, meldet sich bitte direkt im Forum an: https://www.zobbel.de/forum/ucp.php?mode=register

Nach Registrierung schalte ich den Zugang dann innert 24 Stunden frei. Es besteht aber weiterhin die Möglichkeit Meldungen ohne Anmeldung einzureichen, dann bitte per E-Mail an: birkenopp@arosturk.de

Das zuvor Gesagte gilt auch für die Plattenfehler-Forschung. Die Meldung im TS141 aufgreifend erhielt ich etliche Reaktionen. Der Tenor liegt auf der Ermöglichung des Informationsaustausches. Daher habe ich im Internetforum einen Bereich hierfür geschaffen.

OPAL steht vor der Auflösung

Der (Noch-)Redakteur des OPAL-Journals, Tim Huxley, schreibt (übersetzt):

Ich habe einige gute und einige schlechte Nachrichten. Die gute Nachricht ist, dass ich jetzt eine kritische Masse an Artikeln für die verspätete nächste Ausgabe des OPAL Journals habe und versuche, diese so schnell wie möglich zu veröffentlichen.

Die schlechte Nachricht ist, daß diese nächste Ausgabe des OPAL Journals möglicherweise die letzte sein wird. Auf der Jahreshauptversammlung der OPAL im Juni wurde beschlossen, die Gruppe zu schließen, u. a. weil es schwierig ist, genügend Artikel zu finden, um eine regelmäßige Veröffentlichung des Journals zu gewährleisten.

Trotz dieser eher traurigen Nachricht tue ich mein Bestes, um die letzte Ausgabe des Journals zu einer guten Ausgabe zu machen.

Zu guten Zeiten hatte OPAL über 300 Mitglieder, aktuell sind es 96, dazu noch 11 Ehren- und assoziierte Mitglieder, also 107. Aber zumindest man geht mit Stil unter: £12,000 liegen auf der Bank, die wohl an die Royal Philatelic Society London (RPSL) gestiftet werden sollen.

Huxley gestattet uns eine "Anzeige" für die AROS zu schalten; ob der Sprachbarriere ist aber von nur geringem Interesse auszugehen.

Ihr

Tobias Zywietz

AROS CIRCULAR 15

Dear collector friends,

Türkei-Spigel 145 has now gone to press. Thank you for all who have contributed.

AROS at IBRA 2023

In RB 14 Jens Warnecke had some criticism of the organisation of the exhibition: Lack of chairs, confusing arrangement of exhibits, etc.

Rainer Fuchs says

I have been to many International Exhibitions, there are actually never resting places in the exhibition halls, and as for the catalogue: the exhibits were listed on the internet weeks before. The international criticism of the exhibition is actually mostly positive; but there are some things in every exhibition that don't work 100%. I don't think this criticism is really fair.

Herbert Robisch from our partner Arge Feldpost Österreich-Ungarn writes in their RB 148:

The crowds were very large, the dealers' stands were already besieged in the early morning. Speaking of dealers: if you were looking for 2- and 3-Euro pieces, you were right. Otherwise also at this "world exhibition": good goods not to be found. The participation of non-German dealers was also very manageable. In short, the costs were probably much too high. Summary: as far as the traders are concerned, disappointing, no comparison with e.g. a world exhibition in London.

23 foreign postal operators and practically all the working groups active in Germany presented themselves in the best light and must have been very satisfied with both sales and attendance. [...]

On the second day I devoted myself to the exhibited objects. Here the quality of a world exhibition was visible. Excellent objects, a total of 809, very good lighting, the separation into the various exhibition classes clearly visible. One downer: NO SEATING AREAS for elderly, afflicted visitors. There would have been more than enough space to set up armchairs to linger. The result was that in the restaurant - not huge anyway - the few seats were used for relaxing and gossiping and those willing to eat had to have a standing party. A proper organisation looks different - as was also revealed on a few other occasions. [...]

The AROS library helps...

I try to help with any request, to research in the library, to make copies and scans, or to get in touch with other members.

PS: You can also borrow books and magazines from our library!

The two new members

At IBRA 2023 in Essen we were able to recruit two new members:

AROS 229

My name is ______, I am 55 years old and live in Erkrath, near Düsseldorf. I have been collecting the Sultanate of Oman (1944 to present) for about 30 years. I would be pleased to find Oman collectors in the AROS community. The contact to AROS was established at IBRA 2023 in Essen.

AROS 230

Otto Graf: A new beginning for a modern Turkey

Issue 15 (17.07.2023, pp. 16-20) of the Deutsche Briefmarken-Zeitung (DBZ/se) published the article worth reading on the 100th anniversary of the Treaty of Lausanne by our member Otto Graf. You will find the article as an attachment to this E-Mial.

Enquiry: Postage due Turkey

For franking covers that are to be posted in various ports during a voyage. We are looking for stamps valid for postage with a face value of 30 YTL, or two values that add up to 30 YTL. The demand in a Turkish post office was sobering. There are only labels from counter postage stamps. Allegedly, the dispatch office in Ankara cannot help either... On Ebay & Delcampe there are of course stamps (e.g.) for 10 YTL, just at double or triple the price relative to the nominal. What can one answer to the interested party? Send hints to tuerkeispiegel@arosturk.de.

Asaf Tanrikut: Türkiye posta ve telgraf ve telefon tarihi ve teskilât ve mevzuati.

In German: "Geschichte, Organisation und Gesetzgebung der türkischen Post, Telegrafie und Telefonie" = History, Organisation and Regulation of Turkish Posts, Telegraph & Telephone. Tanrikut was regional director of the post office in Sivas and was officially commissioned by the ministry in 1955 to sift through files and write a history of the post office. In 15 years of research, he was able to consult archives and transcribe documents.

I was able to buy this two-volume work very cheaply thanks to Erdogan's inflation. I plan to scan the 800 pages and make them available as a PDF - for a small nominal fee. If there are enough interested parties, a reprint could also be done, but you have to reckon with about 75 € (plus postage): tuerkeispiegel@arosturk.de

PS: If you know Turkish well, you are welcome to help with the evaluation!

The AROS library is looking for...

The postal order of 1840 (illustration or text), and always books, journals and articles, etc., too. I will gladly pay the postage! tuerkeispiegel@arosturk.de

	Search: Covers with official stamps
Our member	writes:
-	covers with official stamps real used, postal stationery ** and according tamps **. Offers to
	The AROS Library is looking for
_	s of 1840 (illustration or text), and always also books, magazines and y pay the postage! tuerkeispiegel@arosturk.de
	Search: Covers with official stamps
Our member	writes:
Search Turkey covers missing list stamps **.	with official stamps real used, postal stationery ** and according to Offers to
	Collection liquidation
Our former member	writes:

I have now given up stamp collecting in favour of other activities, but still have stocks of Turkey/Ottoman Empire/Turk. Cyprus, which I would like to sell. Offered are better

single pieces or whole sets from MiNr. 1-3000 (with gaps). Please no requests for difficult to measure perforations or single stamps in the lower price range. Average price 20-30%. Michel.

Dr. Birken Stamp Catalogue

One copy of the printed work is still available at the library: 2,000 pages, loose-leaf collection, perforated, high-quality paper, A4, black/white. Preferential price for members: 75 € plus shipping and handling. Info: tuerkeispiegel@arosturk.de

Search: Behiye/Beyiye covers

I am looking for images of domestic covers franked with Behiye/Beyiye stamps tuerkeispiegel@arosturk.de

Updating the Stamp Catalogue & Plate Error Research

The updating of Dr. Birken's stamp catalogue can only be done if more members participate. Unfortunately, the calls at OPAL and ONEPS have not resulted in any response. I have received more than 100 e-mails so far, some of them with new postmarks, better strikes, etc. I have spent a lot of time collecting them. I have spent a lot of time collecting them and have posted them in the newly created internet forum. Further reports are now to be collected and discussed there. If you would like to participate, please register directly in the forum: https://www.zobbel.de/forum/ucp.php?mode=register.

After registration, I will activate access within 24 hours. However, it is still possible to submit reports without registering, in which case please send an e-mail to: birkenopp@arosturk.de.

The above also applies to plate error research. I received a number of reactions to the TS141 report. The tenor is to enable the exchange of information. Therefore, I have created a section in the Internet forum for this purpose.

OPAL is about to be dissolved

The (still) editor of the OPAL Journal, Tim Huxley, writes (translated):

I have some good news and some bad news. The good news is that I now have a critical mass of articles for the delayed next issue of the OPAL Journal and am trying to get them published as soon as possible.

The bad news is that this next issue of the OPAL Journal may be the last. At the OPAL Annual General Meeting in June, it was decided to close the group, partly because it is difficult to find enough articles to ensure regular publication of the Journal.

Despite this rather sad news, I am doing my best to make the last issue of the Journal a good one.

In good times OPAL had over 300 members, currently there are 96, plus 11 honorary and associate members, making 107. But at least one is going down in style: £12,000 is in the bank, probably to be donated to the Royal Philatelic Society London (RPSL).

Huxley allows us to place an "advertisement" for the AROS; however, due to the language barrier, we can only assume that there is little interest.